

Die aktuelle Verordnung des Bundesministeriums nimmt Krebspatientinnen von der Impfpflicht aus und hat zu einer großen Verunsicherung unserer onkologischen Patientinnen geführt.

Insbesondere während einer Tumorbehandlung, weisen Krebspatientinnen ein hohes Risiko auf, im Falle einer Covid Infektion, einen schweren Verlauf zu erleiden. Daher ist es uns als ExpertInnen extrem wichtig darauf hinzuweisen, dass die Impfung der wirksamste Schutz vor schweren Krankheitsverläufen ist. Bei Patientinnen mit unzureichender Immunantwort oder Immunsuppression sind die Vorteile einer COVID Schutzimpfung herausragend und aus diesem Grund empfehlen wir als behandelnde KrebsspezialistInnen weiterhin die Impfung gegen COVID -19.

Februar 2022